

2. Scheyerer Führungskräfteklausur 2018

„Ehrlichkeit und Authentizität in der Führung - Kognitive Techniken gegen die Selbstüberschätzung der Führungskraft“

Prof. Dr. Peter Fischer

Universität Regensburg, Inhaber des Lehrstuhls für Sozial-, Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie
Wissenschaftlicher Beirat der GfEO

In der zunehmend digitalen Organisation müssen Führungskräfte das kognitiv-affektive System des Menschen noch besser kennen als je zuvor. Einstellungen ändern sich schneller, menschliches Verhalten wird schwieriger vorherzusagen, Informationsverarbeitungs- und Entscheidungsprozesse haben sich qualitativ und quantitativ beschleunigt und Geschäftsmodelle überleben in der Regel nur noch halb so lange wie vor 30 Jahren. Wie kann man Führungskräfte und Executives auf diese neuen Herausforderungen optimal vorbereiten? Menschliches Denken läuft fast überwiegend heuristisch ab d.h. nach einfachen intuitiven Daumenregeln, die vor spätestens 30.000 Jahren in der Evolution des Menschen entstanden sind und sich seit heute nicht geändert haben. Die wissenschaftlichen Analysen von drastischen Fehlentscheidungen in Wirtschaft, Technik und Gesellschaft haben gezeigt, dass hier nahezu ausnahmslos immer auch suboptimale kognitive Prozesse, d.h. menschliche Urteils- und Entscheidungsfehler involviert waren.

Im Workshop lernen Sie die Fallstricke des menschlichen Denkens und Fühlens (Kognition und Emotion) kennen und umgehen. Konkret werden theoretisch und praktisch kognitive Technologien vermittelt, die das Denken und Fühlen von Führungskräften substanziell beeinflussbar und optimierbar machen. Dies sind wissenschaftlich evidenzbasiert untersuchte psychologische Techniken wie z.B. Consider the Opposite, Pre-Mortem Methode, Biased Assimilation, Selective Exposure, Stärkung des Präfrontal-Cortex, Psychological Salience Methoden sowie Emotionsregulationsstrategien.